

**Informationen wegen der Erhebung personenbezogener Daten
nach Artikeln 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung
(Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016)**

<p>Namen und Kontaktdaten des für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten Verantwortlichen:</p>	<p>Rettungsdienst Kreis Düren AöR vertreten durch den Vorstand: Dr. Norbert Hambach Dr. Martin Stiller</p> <p>Dienstgebäude Marienstraße 29 52372 Kreuzau-Stockheim</p> <p>Telefon: + 49 2421/559-0 E-Mail: info@rdkd.de</p>
<p>Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten:</p>	<p>Arno Cremanns Marienstraße 29 52372 Kreuzau</p> <p>Telefon: + 49 2421/559-0 E-Mail: a.cremanns@kreis-dueren.de</p>
<p>Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten:</p>	<p>Die Verarbeitung ist zur Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe im Sinne des Artikels 6 Abs. 1 Buchstabe e) DSGVO erforderlich.</p> <p>Für die gebotene transparente, wettbewerbliche und diskriminierungsfreie Auswahl der wirtschaftlichsten Anbieter zur Wahrnehmung der Aufgaben des qualifizierten Krankentransports als öffentliche Aufgabe der Daseinsvorsorge und Gefahrenabwehr für den Kreis Düren als Trägerin des Rettungsdienstes (§ 6 Abs. 1 S. 1 RettG NRW) ist es zwingend notwendig, die personenbezogenen Daten der Bieter bzw. deren Vertreter (bei Unternehmen) zu speichern und zu verwenden.</p> <p>Die Bereitstellung ermöglicht der Rettungsdienst Kreis Düren AöR erst die Prüfung des Vorliegens der Voraussetzungen u.a. nach § 13 Abs. 3 RettG NRW und ist damit notwendige Voraussetzung für einen Vertragsschluss. Ohne Bereitstellung kann ein Vertrag nicht geschlossen werden.</p> <p>Darüber hinaus ist die Verarbeitung auch gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich.</p>

	<p>Als Bieter sind Sie verpflichtet, die geforderten Angaben zu machen. Falls Sie diese Angaben nicht machen, kann Ihr Angebot vom weiteren Auswahlverfahren aus-geschlossen werden.</p>
Kriterien für die Festlegung der Dauer der Speicherung personenbezogener Daten	<p>Maßstab für die Dauer der Speicherung personenbezogener Daten sind die haushaltsrechtlichen Aufbewahrungsfristen. Hiernach erfolgt eine Speicherung jedenfalls bis zum Abschluss der dem Auswahlverfahren zugrundeliegenden Vereinbarung. Ggf. länger, wenn die Rettungsdienst Kreis Düren AöR nach spezialgesetzlichen Vorschriften zu einer längeren Speicherung verpflichtet ist oder Bieter in eine darüber hinaus gehende Speicherung nach Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 a) DSGVO eingewilligt haben.</p>
Empfänger von personenbezogenen Daten	<p>Personenbezogene Daten dürfen an andere Personen oder Stellen weitergegeben werden, wenn Sie dem zugestimmt haben oder die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist:</p> <p>Nach §§ 6 ff. Korruptionsbekämpfungsgesetz meldet die Vergabestelle der/dem im Land Nordrhein-Westfalen eingerichteten zentralen Informationsstelle/Vergaberegister beim Ministerium der Finanzen des Landes NRW solche Bieter, die wegen schwerer Verfehlungen von der Teilnahme am Vergabeverfahren zeitlich befristet ausgeschlossen wurden oder bei denen wegen geringfügiger Verfehlungen auf einen Ausschluss verzichtet wurde. Die Vergabestelle fragt bei der v. g. Informationsstelle an, ob hinsichtlich des Bieters, der den Zuschlag erhalten soll, Eintragungen im Vergaberegister vorliegen.</p> <p>Nach § 19 Abs. 4 Mindestlohngesetz fordert die Vergabestelle bei Aufträgen ab einer Höhe von 30 000 Euro ohne Umsatzsteuer für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, vor der Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150a Gewerbeordnung an.</p> <p>Zu einer Übermittlung personenbezogener Daten an Dritte kann es außerdem dann kommen, wenn andere Bieter gegen die Auswahlentscheidung vorgehen und Rechtsschutz in Anspruch nehmen; dies dann im Wege der Gewährung von Akteneinsicht gem. §§ 99, 100 VwGO.</p>

Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten:	<p>Bei Erhebung personenbezogener Daten stehen Ihnen folgende Rechte zu:</p> <p>Im Zusammenhang mit der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen bestimmte Rechte nach Maßgabe der DSGVO und des DSG NRW zu. Sie haben gemäß Artikel 15 DSGVO das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten. Ein Recht auf Berichtigung steht Ihnen gemäß Artikel 16 DSGVO zu, sofern Ihre verarbeiteten personenbezogenen Daten unrichtig sind. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, können Sie gemäß Artikel 17 DSGVO die Löschung Ihrer Daten oder gemäß Artikel 18 DSGVO die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen. Unter den Voraussetzungen des Artikels 21 DSGVO können Sie Widerspruch gegen die Datenverarbeitung einlegen.</p>
Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde:	<p>Wer der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen diese Verordnung verstößt, kann sich mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden, siehe Art. 77 DSGVO.</p> <p>Die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde im Land NRW ist:</p> <p>Die Landesbeauftragte für den Datenschutz NRW Kavalleriestraße 2-4 40213 Düsseldorf Tel. 0211/38424-0 Fax 0211/38424-10 E-Mail: poststel-le@ldi.nrw.de</p>